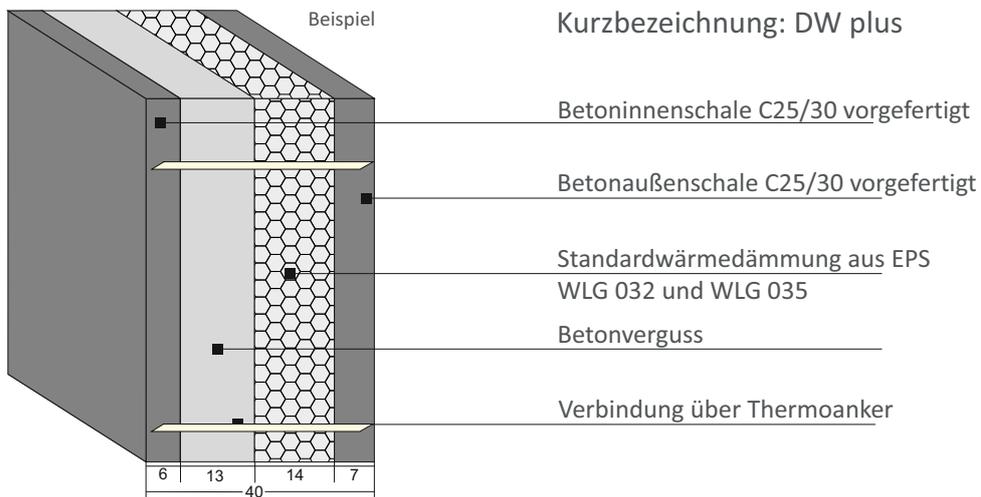


## Montageanleitung Doppelwand plus



# Montageanleitung Inhaltsverzeichnis

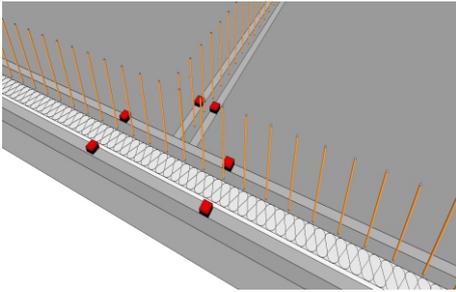
	Seite
Maßnahmen vor Montagebeginn / Werkzeug	1
Anschlussbewehrung	2
Ermittlung höchster Punkt auf der Bodenplatte	3
Unterlegplättchen	3
Entladung LKW	4
Anhängen der Wand an Anker	5
Drehen der Doppelwand plus	6 - 7
Lagerung der Doppelwand plus	8
Montage der Doppelwand plus	9 - 12
Schließen der Fugen	13 - 14



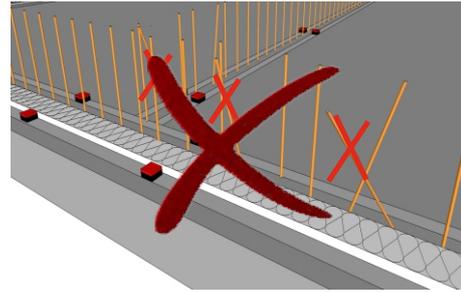
## Anschlussbewehrung

### Einreihige Anschlussbewehrung Doppelwand plus

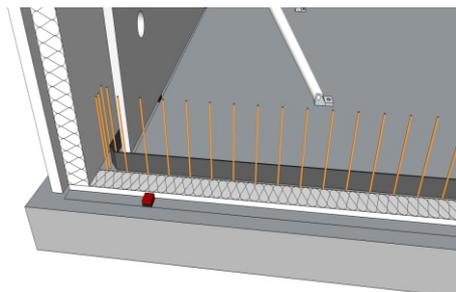
JA



NEIN



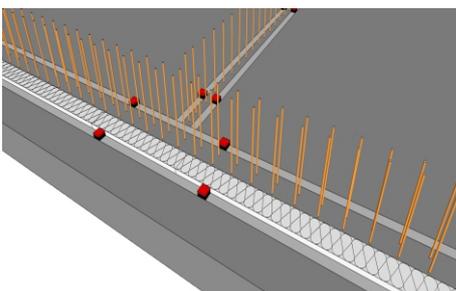
### Einreihige Anschlussbewehrung mit Fugenband



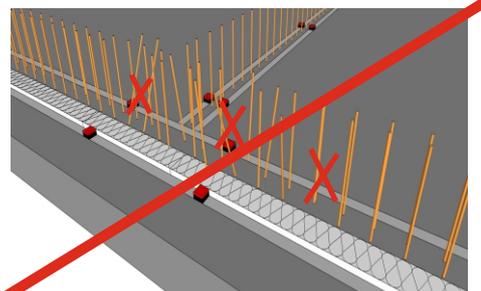
Informationen Einbau zum Beispiel unter:  
[www.h-bau.de](http://www.h-bau.de)

### Zweireihige Anschlussbewehrung Doppelwand plus

JA

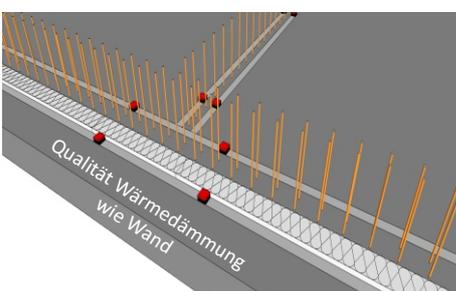


NEIN

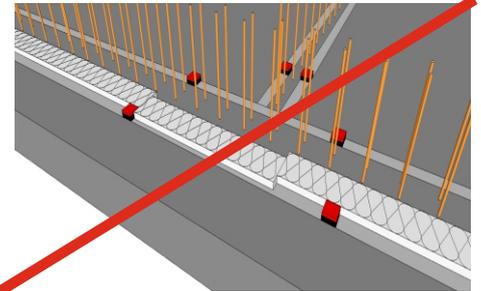


### Wärmedämmung Bodenplatte Doppelwand plus

JA

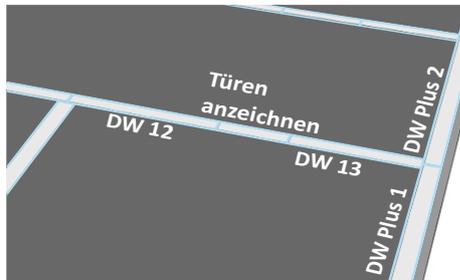


NEIN



### Anzeichnen der Wand auf der Bodenplatte

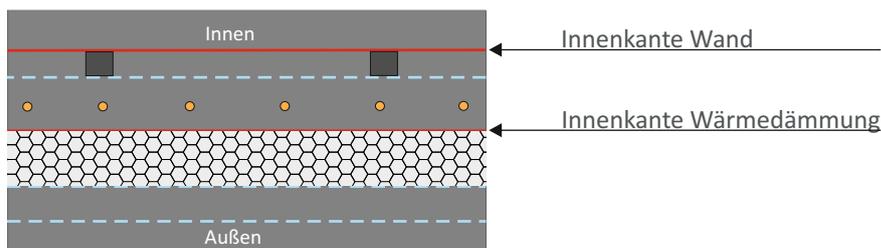
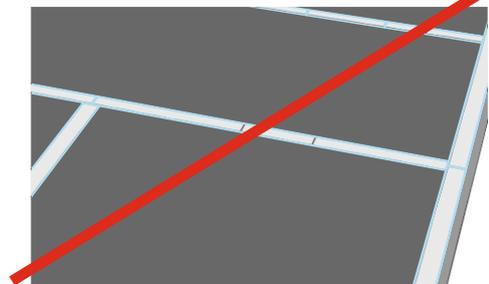
**JA**



Anzeichnen des gesamten Grundrisses auf der Bodenplatte

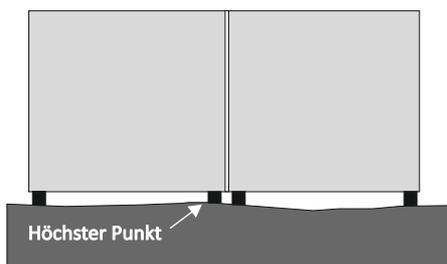
Die Wände als auch die Aussparungen kennzeichnen

**NEIN**

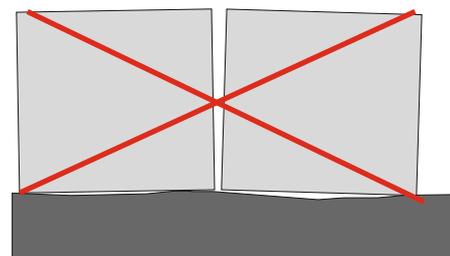


### Ermittlung höchster Punkt auf der Bodenplatte

**JA**

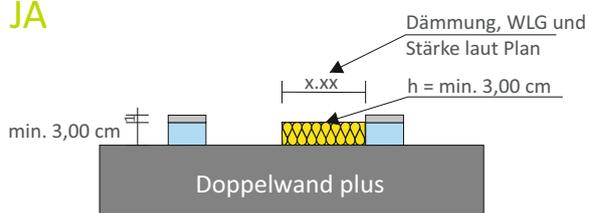


**NEIN**

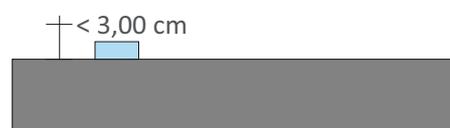


### Unterlegplättchen

**JA**

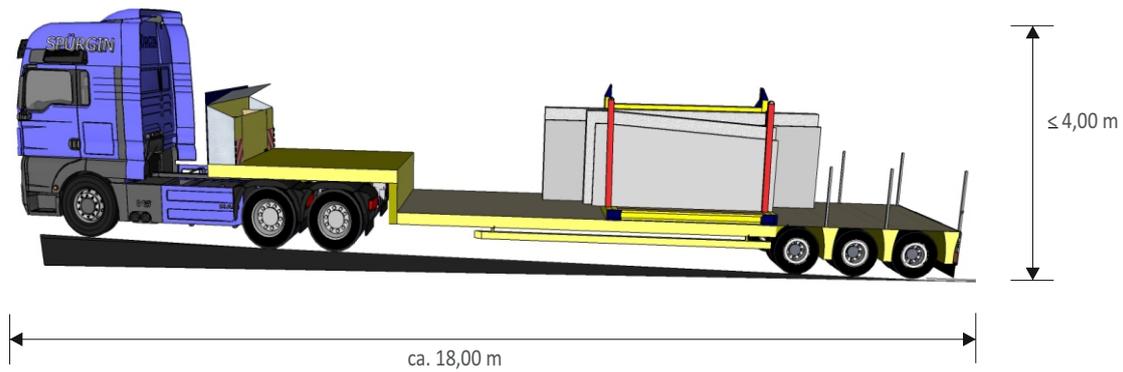


**NEIN**



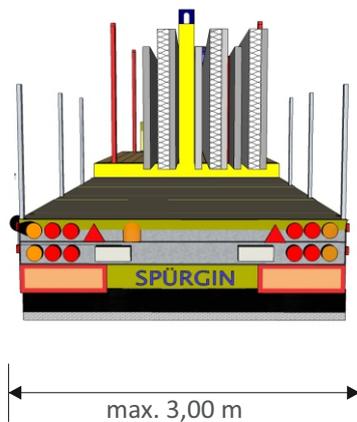
## Entladen LKW

### Waagerechte Standfläche

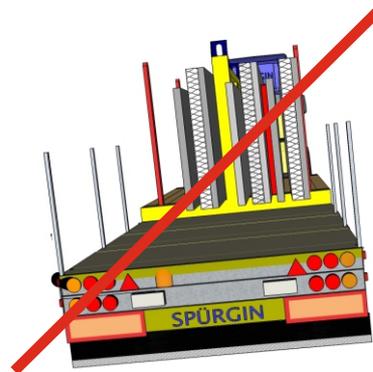


### Waagerechte Standfläche

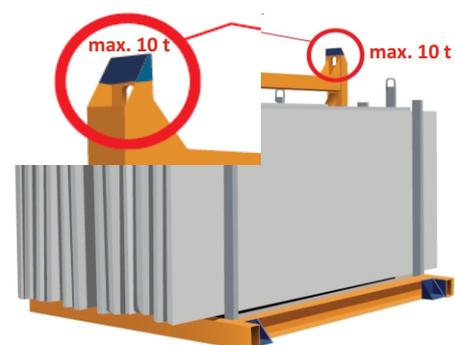
JA



NEIN



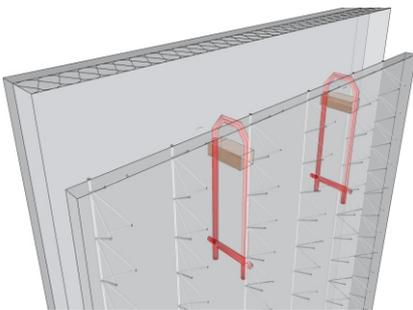
### Entladen LKW und ganzer Wandboxen



Anhängen der Box an dafür vorgesehenen Aussparungen - Anhängelast maximal 20 t

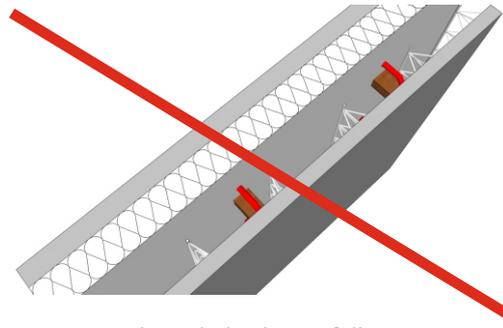
Anhängen Doppelwand plus an Anker

**JA**



Die Doppelwand plus an den Ankern in Form eines Bügels anhängen

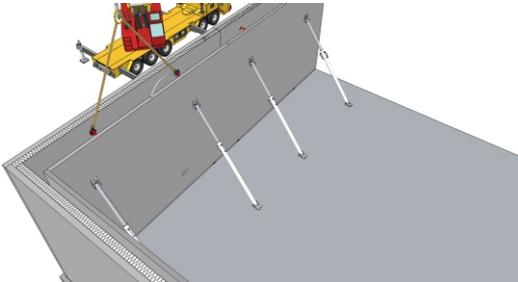
**NEIN**



Die Doppelwand plus keinesfalls an Gitterträgern oder Abstandshaltern anhängen

Doppelwand plus mit zwei Anhängepunkten

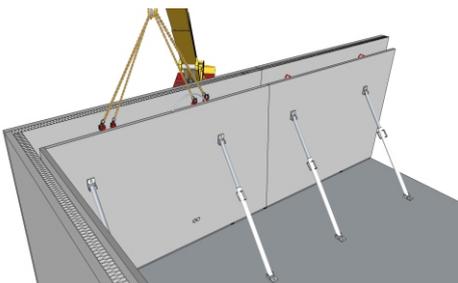
**JA**



Beim Anhängen der Doppelwand plus immer alle Anker verwenden

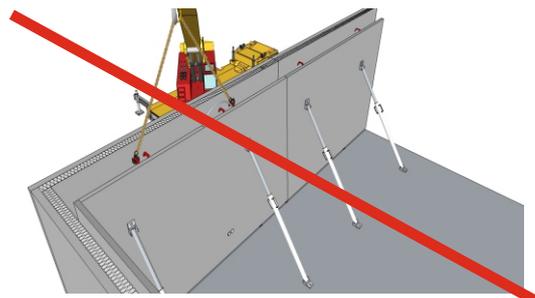
Doppelwand plus mit vier Anhängepunkten

**JA**



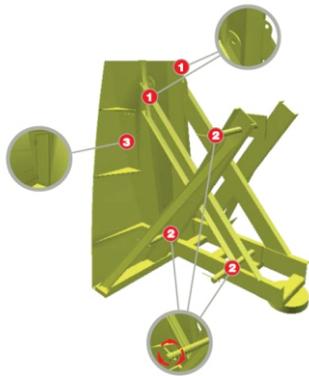
Bei schweren Elementen alle vier Anker verwenden

**NEIN**



## Drehen der Doppelwand plus

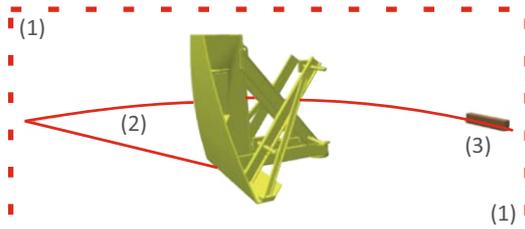
### Drehbock



- (1) Fixierpunkte der Hebehaken
- (2) Einstellschraube, Fixierung der Elemente
- (3) Aufbewahrungsort der Seilösen

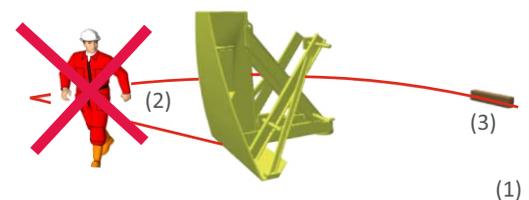
### Drehbock in Position bringen

**JA**



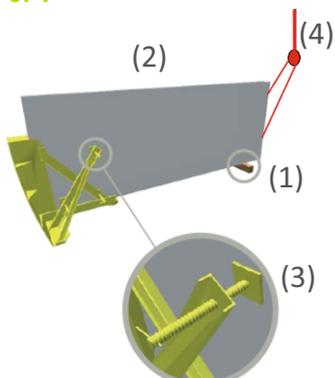
- (1) Einrichten einer Sicherheitszone Wandlänge + 2,00 m
- (2) Minimalen Radius vorsehen
- (3) Legen eines Kantholzes an der Stirnseite

**NEIN**



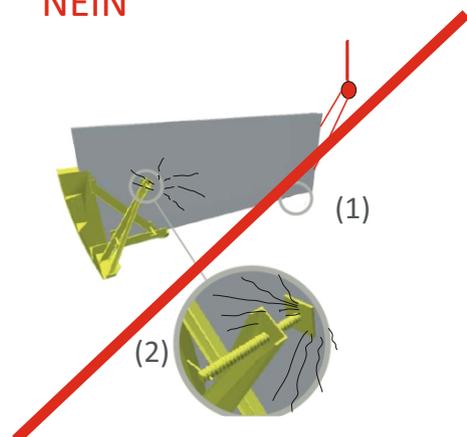
### Doppelwand plus in Drehbock einspannen

**JA**



- (1) Kantholz in richtige Position bringen
- (2) Senkrecht und waagerecht fluchten
- (3) Spannen der Einstellschraube, um eine sichere Führung der Wand zu gewährleisten
- (4) Umlenkrolle an Kranseil anhängen

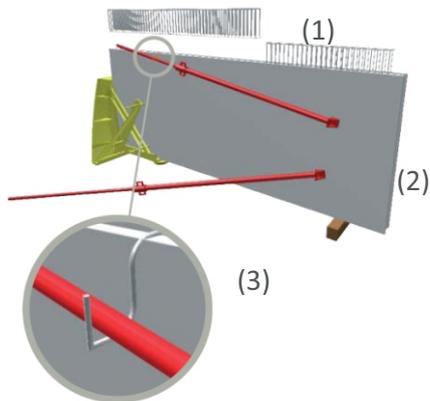
**NEIN**



- (1) Unterlegen des Kantholzes nicht vergessen
- (2) Nicht zu fest spannen

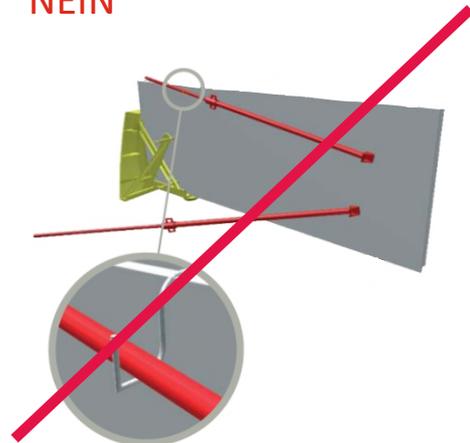
## Schrägstützen und Bewehrung anbringen

**JA**



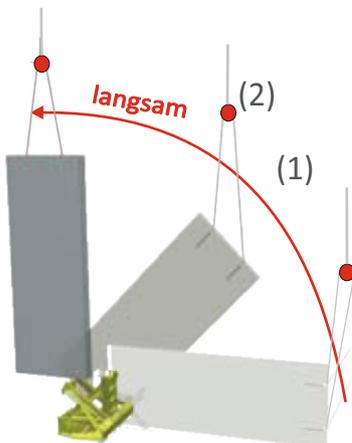
- (1) Einbringen und Fixierung der Anschlussbewehrung
- (2) Fixierung Schrägstützen an Wand mit M16 oder M20 Schrauben (siehe Planeintrag)
- (3) Schrägstützen mittels Haken für das Aufrichten fixieren

**NEIN**



Anschlussbewehrung nicht vergessen

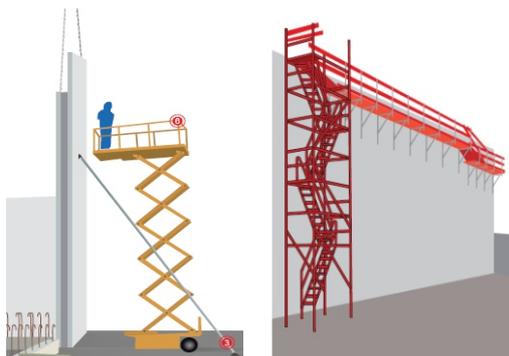
## Drehen der Doppelwand plus



- (1) Spannen der Kette, um die Doppelwand plus langsam anzuheben
- (2) Seil über eine Umlenkrolle ziehen

**Entfernen der im Werk betonierten Versetz- und Transportschwellen an den Elementen. Diese Leistung hat "bauseits" zu erfolgen**

## Abhängen der Doppelwand plus

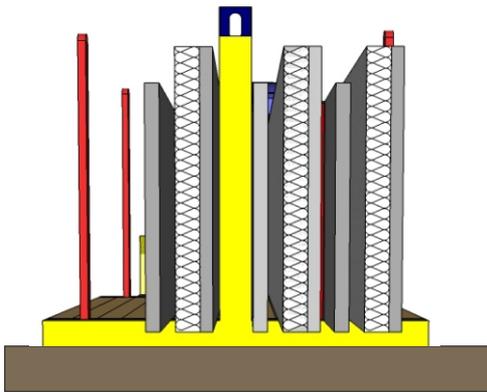


Dabei die üblichen Sicherheitseinrichtungen und Maßnahmen wie Absturzsicherungen, Schutzgeländer und die persönliche Ausrüstung beachten

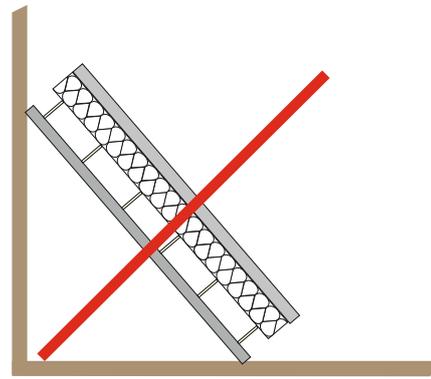
Insbesondere die einschlägigen UV-Vorschriften und BG-Regeln einhalten

Lagerung Doppelwand plus

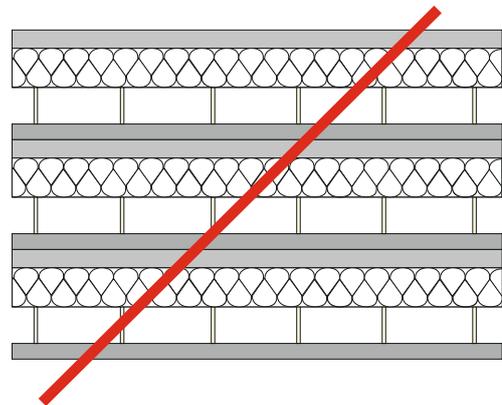
JA



NEIN



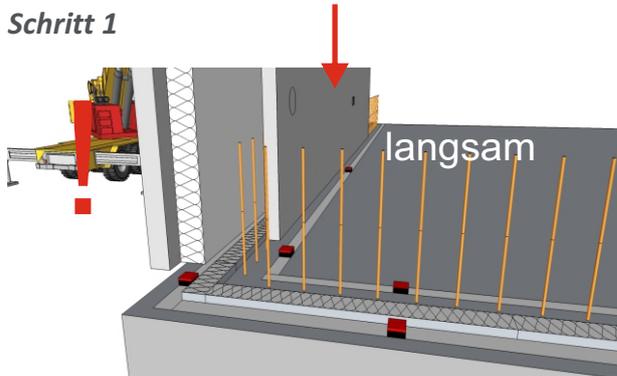
NEIN



Doppelwand plus Elemente dürfen nicht liegend gelagert werden!

## Montage Doppelwand plus

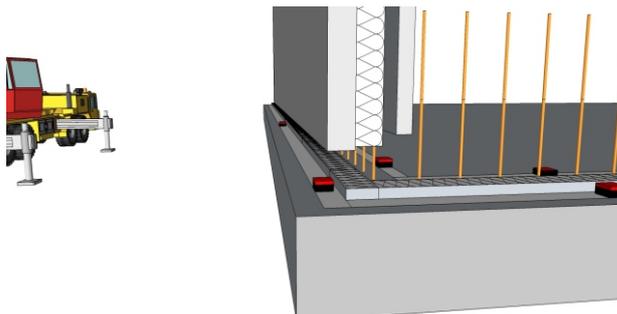
### Schritt 1



Erste Doppelwand plus setzen

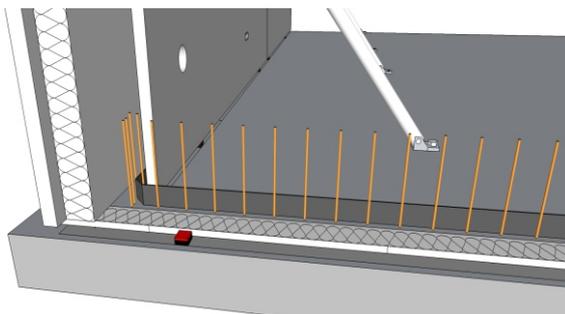
Darauf achten, dass die Anschlussbewehrung nicht verbogen wird

### Schritt 2



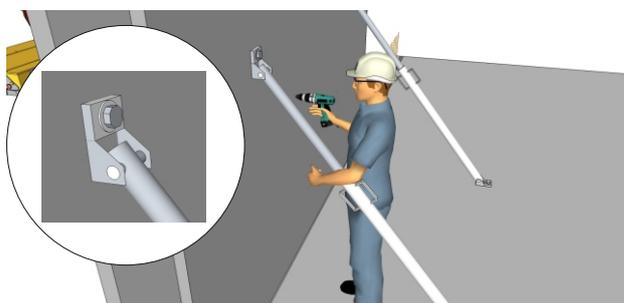
Auf ein exaktes Absetzen der Doppelwand plus auf dem Unterlegmaterial achten

### Beispiel mit Fugenband



Einbau gemäß Herstellerangaben, weitere Informationen unter "[www.h-bau.de](http://www.h-bau.de)"

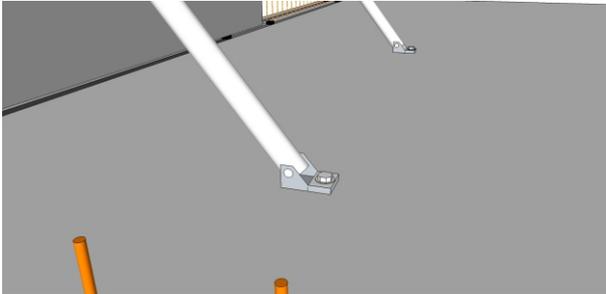
### Schritt 3



Die Schrägstützen an der Wand fest schrauben  
Hierzu verwenden Sie Schrauben M16 x 95 8.8 DIN EN ISO 898-1

Nach der Demontage der Schrägstützen kann ein Verschlusssteller aus Beton oder Kunststoff (z. B. MoFi 16) eingebaut werden. Die Verspachtelung kann entfallen.

**Schritt 4**



Schrägstützen im Anschluss auf der Bodenplatte mit geeigneten Dübeln und Schrauben fixieren

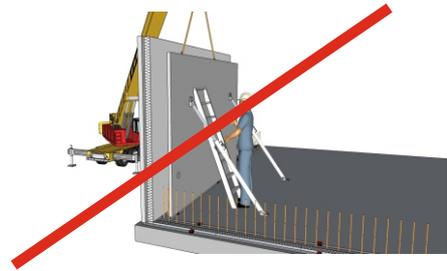
**Schritt 5**

**JA**

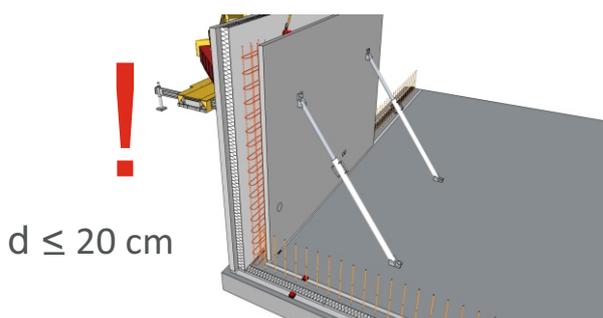


Abhängen der Krankette nach Befestigung der Schrägstützen

**NEIN**



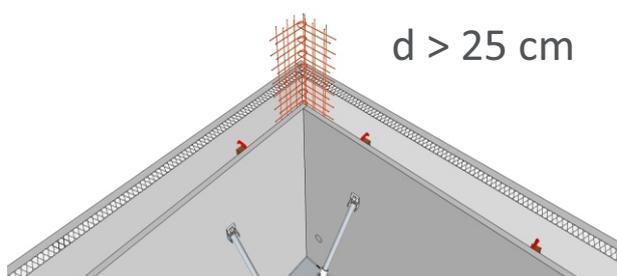
**Schritt 6**



Ist Eckbewehrung vorgesehen, ist diese bei Wänden  $d < 20 \text{ cm}$  bei der Montage einzubringen

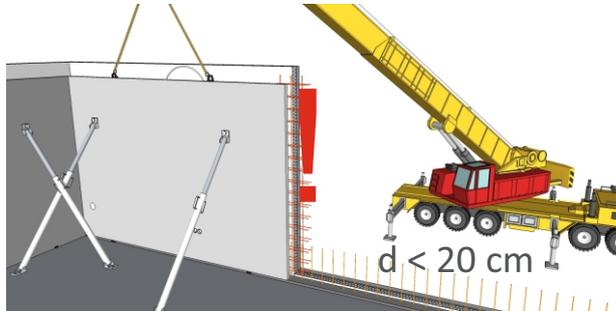
Bei Sondereckbewehrungen ist der Einbau mit dem Versetzen erforderlich

**Schritt 6a**



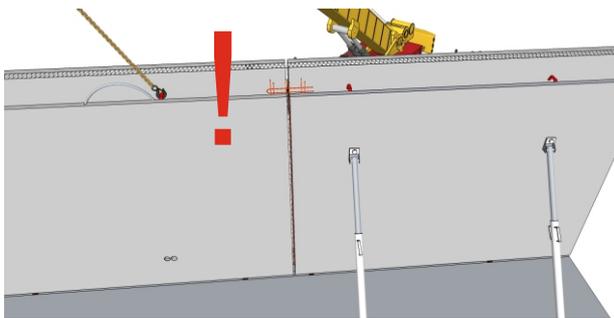
Eck- und Stoßbewehrungen können bei Wandstärken ab  $d \geq 25 \text{ cm}$  nachträglich eingebaut werden

### Schritt 6b

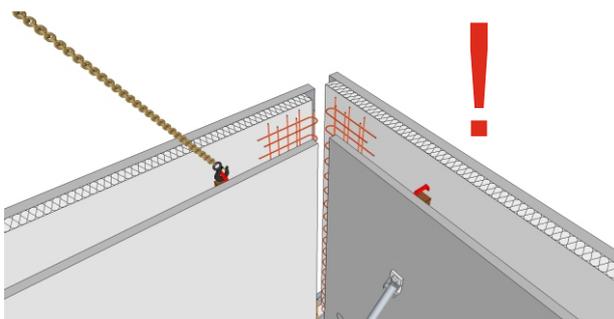


Im Bereich der Stoßbewehrung die Doppelwand plus vorsichtig einfädeln

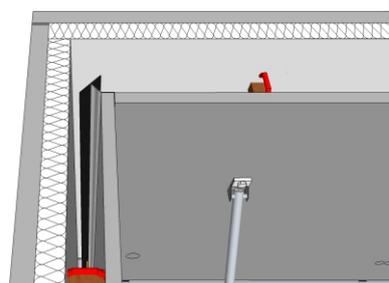
### Beispiel Stoßbewehrung



### Beispiel Eck- und Stoßbewehrung

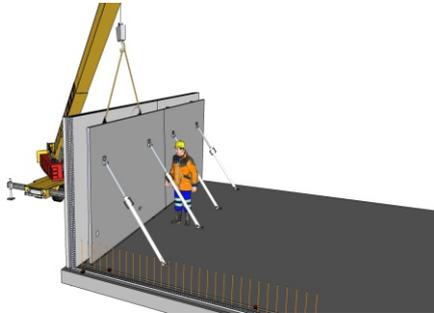


### Sonderfall Fugenabdichtung



Beim Einbau eines Fugenbleches, wie zum Beispiel "Pentaflex" von H-Bau, keine Eck- bzw. Stoßbewehrung

### Schritt 7



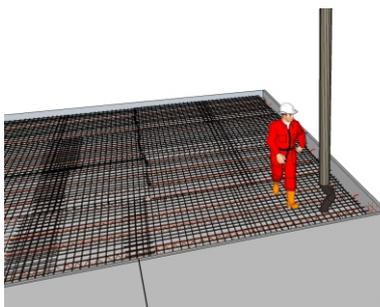
Weitere Doppelwand plus Elemente  
gemäß den Schritten 1 bis 7 stellen

### Schritt 8



Das Lot der Doppelwand plus  
nochmals prüfen und die Fugen  
gemäß Details schließen

### Schritt 9 Betonieren



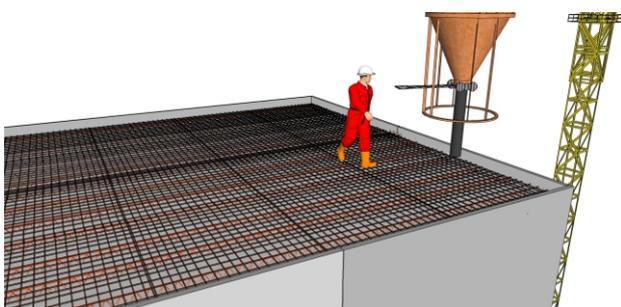
Größtkorn = 16 mm  
Anschluss = 8 mm

Betongüte und Geschwindigkeit  
gemäß Planvorgabe

Bitte beachten!  
DIN EN 1992-1-1:2011-01,  
DIN EN 1992-1-1/NA:2013-01

[Vornässen der Wandinnenseiten,  
Maßnahmen bei Unterbrechen des  
Betoniervorganges, Behandlung  
des Kernbetons]

### Beispiel Betonieren mit Krankübel



F3 Füllhöhe 80 cm in der Stunde

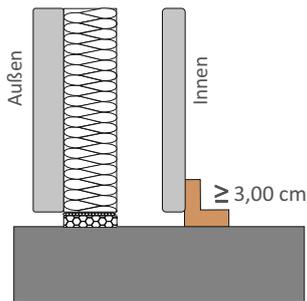
F4 und F5 geringere Füllhöhen  
in der Stunde

**Weitere Betonierlagen erst nach  
Ansteifen des Betons einbringen**

## Schließen der Fuge

### Horizontale Fuge zur Bodenplatte / Deckenplatte

**JA**

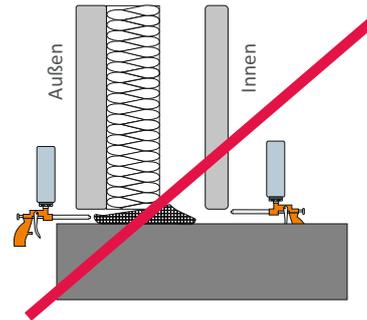


Verschließen der Fuge mit einem Kantholz, so dass die Wand mit Beton unterlaufen kann

Die Fuge zwischen der Bodenplatte oder der Deckenplatte ist in der gleichen Qualität auszuführen wie die Wärmedämmung in der Doppelwand plus

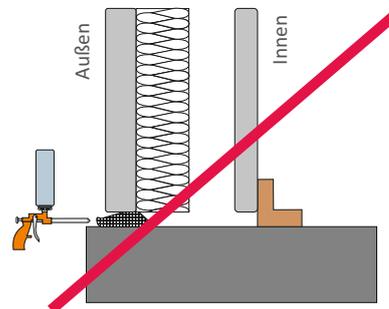
Unebenheiten mit Wärmedämmschaum oder Kompriband schließen

**NEIN**



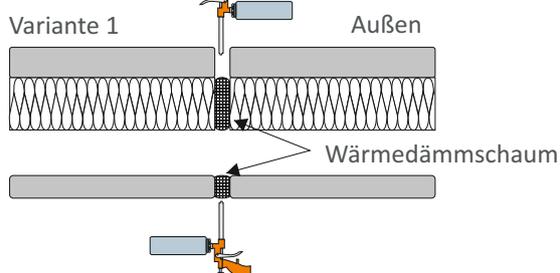
Den Bereich Innenfuge und Füllbeton nicht ausschäumen; dies beeinträchtigt sonst die Tragfähigkeit der Wand

**NEIN**

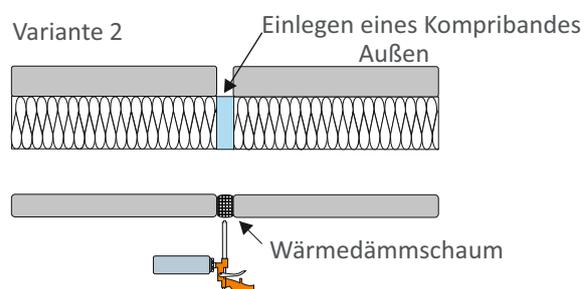


### Vertikale Fuge Wand / Wand

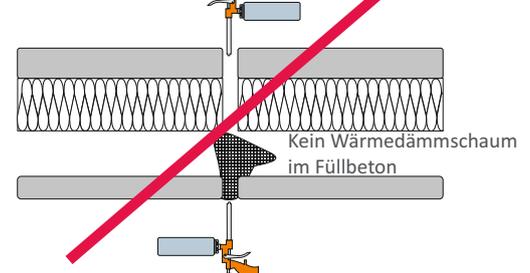
**JA**



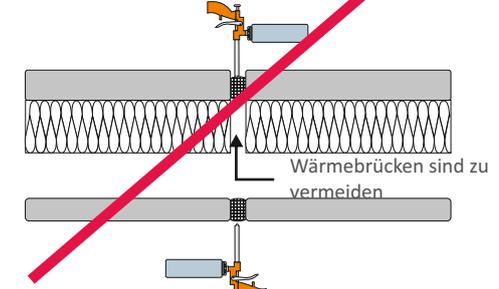
**JA**



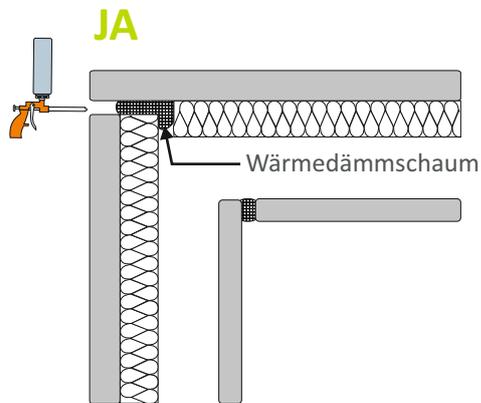
**NEIN**



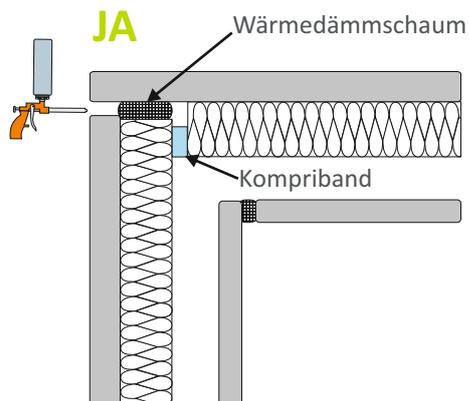
**NEIN**



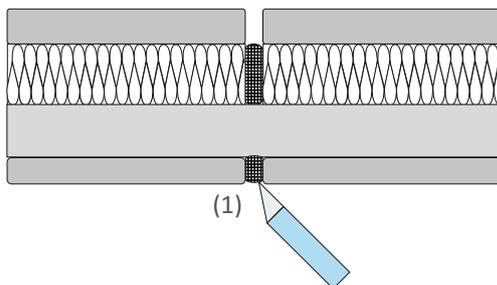
### Eckfugen üblicher Wärmeschutz



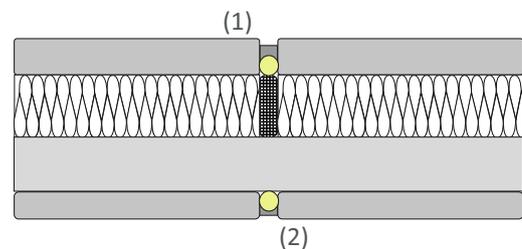
### Eckfugen erhöhter Wärmeschutz



### Dauerelastische Fuge



- (1) Den Montageschaum vollständig aus der Fuge der Doppelwand plus entfernen



- (1) Füllstoff, z.B. Rundschnur aus PE  
(2) Dichtstoff bis Innenkante Dreikant bündig einbringen

Bei Brandschutzwänden ist die Vertikale Stoßfuge mit geeignetem Fugenmaterial zu schließen.